

Ein Seehund in der Kanalstadt: Junge Robbe verirrt sich bis nach Papenburg



Große Augen machten gestern Vormittag Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Papenburg, als sie in einem Kanal einen Seehund entdeckten. Das vier bis sechs Wochen junge und

entkräftete Tier ruhte sich auf einem im Wasser schwimmenden Holzbalken aus, ehe es mit einem Kescher gefangen werden konnte. Lübbe Tjaden Eckhoff (Bild rechts) von der

Seehundaufzuchtstation Norden/Norddeich nahm sich des unterernährten Weibchens an. Wie es die Robbe von der offenen Nordsee bis in das nahezu 100 Kilometer ent-

fernte Papenburg geschafft hat, konnte er sich nur schwer erklären. „So etwas habe ich in 37 Jahren noch nicht erlebt“, sagte der Experte.

Seite 17

Fotos: Frank Abheiden